

Frühling

61 · März 2025 bis Juni 2025

Prüft alles und

behaltet das

Gute

1. Thessalonicher 5,21

Südwind



Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Recklinghausen-Süd

Prüft alles und behaltet das Gute

Das Jahr 2024 ist für mich nur so dahingeflogen. Seit Jahren versuche ich aber nur die schönen Momente für mich mit ins nächste Jahr zu nehmen. Einer davon war unbestreitlich mein Auftritt bei der Seniorenadventsfeier im Bürgerhaus Süd. Der Standort Lutherkirche hatte nach jahrelanger Pause wieder eine großartige Feier. Wie Sie unten auf dem Bild sehen, war ich in einer „Elfenverkleidung“ und habe eine lustige Geschichte aus meiner Jugend zum Besten gegeben, die von einem Geschenk an meine Mutter handelte. Seit über zehn Jahren habe ich nicht mehr auf einer Bühne gestanden, aber es fühlte sich an wie gestern. An dieser Stelle möchte ich mich auch nochmal bei allen bedanken, die dieses möglich gemacht haben und auch für die zahlreichen positiven Rückmeldungen. Sie alle sind eine unglaublich tolle Gemeinde und es macht mir unendlich viel Freude für Sie da zu sein, hier im Südwind sowie auch in Ihrem Gemeindebüro.




Inhalt:

Aus der Redaktion	2
Geistliches Wort	3
Gemeindeleitung	4
Rückblicke	5
Dies und Das	6
Kindergarten	7
Jugendarbeit	8
Jugendfreizeit	9
Kinderkirche	10
Die Tulpe	11
Gottesdienste	12/13
Bezirk Hochlarmark	14
Bezirk Bruch	15
Bezirk Philipp-Nicolai	16
Pinnwand	17
Konfirmation	18
Sponsoren	19
Geschichte	20
Kasualien	21
Rätsel	22
Adressen	23
Sponsoren	24

Impressum

Herausgeberin (Telefon 0 23 61 / 3 22 91)
Evangelische Kirchengemeinde
Recklinghausen-Süd
Bochumer Straße 163 - 45661 Recklinghausen
www.recklinghausen-sued.ekvw.de

Redaktion (Telefon 0 23 61 / 3 22 91)
Karin am Wege, Ilona Klempert, Ingrid Lücke,
Hanni Picken, Claudia Ratfeld (verantwortlich)

Titelbild: Claudia Ratfeld
Erscheinungsweise: 3 mal im Jahr
Versch. Fotos: Ute Bonnat,
Dietmar Schorstein
Auflage: 8.000
Redaktionsschluss: 16. Januar 2025
Nächste Ausgabe: 01.07.2025 bis 31.10.2025
Erscheinungstermin: 01. November 2025
Druck u. Gestaltung: Halterner Druckerei GmbH
Annabergstraße 118a
45721 Haltern am See

Liebe Menschen in Recklinghausen-Süd,

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

Diese praktischen Worte aus dem 1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Thessalonich begleitet uns durch das Jahr 2025. Auf den ersten Blick ist dieser Ratschlag klar und hilfreich. Es lohnt sich oft, die Preise zu vergleichen, um das beste Angebot zu finden. Es lohnt sich, verschiedene Klammotten anzuprobieren, um das passende Outfit zu entdecken. Inzwischen gibt es einen ganzen Markt an Vergleichsportalen im Internet, die nur eine Aufgabe haben: alles zu prüfen, und das beste Angebot vorzuschlagen. Auf den zweiten Blick finde ich die Aufforderung des Paulus nicht mehr so einfach. Geht es Ihnen auch so: manchmal ist man erschlagen von der Fülle der Informationen. Wem kann ich glauben und wem nicht? Wer rät etwas mit gutem Willen? Und wo steht ein Profitgedanke dahinter? Auch das ein Phänomen des Internets: Eine ganze Berufsgruppe versucht, uns bewusst etwas einzureden. Influencer nennen sie sich. Sie sind unter jungen Menschen sehr beliebt. Und sie geben bereitwillig Tipps zu Trends und Lebensart.

Alles zu prüfen, erfordert eine offene und mutige Haltung. Nicht jeder ist dazu bereit. In einem Gespräch erzählte mir jemand, er verzichte ganz bewusst auf Nachrichten aus öffentlich-rechtlicher Quelle; also Tagesschau und so. Er habe seine eigenen Kanäle. Es hat mich verblüfft, mit welcher Direktheit die Person mir das sagte. Ich glaube nicht, dass es so im Sinne des Paulus ist.

Auch die Kirchen tun gut daran, Dinge auf den Prüfstand zu stellen. Manche Form des Gottesdienstes holt die Menschen nicht mehr ab. Neues darf versucht werden. Manche Formen des Umgangs sind nicht gut oder sogar schädlich. Die Kirchen arbeiten intensiv an Schutzkonzepten. Unter dem Zwang zu sparen, überlegt unser Presbyterium, welche Ideen die besten sind für eine lebendige Gemeinde von Morgen.

Was das Gute ist? Das ist nicht in kurzen Sätzen gesagt. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg, für unsere Familien, für unseren Stadtteil, für unsere Gemeinde das Gute zu finden und zu behalten.

Ihr Pfarrer Martin Janus




Liebe Christen im Recklinghäuser Süden,



was der Apostel Paulus da in seinem ersten Brief an die junge christliche Gemeinde in Thessalonich (heute: Thessaloniki) in Griechenland schreibt, könnte er genauso gut auch an die Evangelische Kirchengemeinde Recklinghausen-Süd und ihr Presbyterium geschrieben haben: „Prüft alles und behaltet das Gute!“

Diese Frage stellt sich in unseren schnelllebigen Zeiten mit ihren vielen Angeboten und Moden immer wieder: Was sollte geändert werden, was so bleiben, wie es ist? Was können wir besser machen? Was „kann weg“, auf was können wir nicht verzichten, wenn wir Kirche/Gemeinde Jesu Christi bleiben wollen?

Insofern ist es in meinen Augen sicherlich im Sinn des Paulus, dass wir offen für Neues sind, neue Gottesdienstformate zum Beispiel, aber das Wertvolle und Bewährte nicht einfach so über Bord werfen, sondern gewissenhaft alles prüfen.



Vielleicht brauchen wir mehr „Start-up-Mentalität“, die ausprobiert, auch wenn die Erfolge nicht garantiert sind. Ein „Scheitern“ ist okay. Aufstehen, schütteln, etwas anderes probieren. Das fällt uns Deutschen nach der Aussage auch von auswärtigen Beobachtern nicht unbedingt leicht.

Auf der anderen Seite habe ich selbst schon recht oft erlebt, wie Bewährtes auf den Müllhaufen geworfen wurde, nur weil es „alt“ war. Aber „alt“ heißt nicht unbedingt schlecht. Und wenn gute Traditionsketten erst einmal unterbrochen sind, ist es sehr schwer, wieder anzuknüpfen.

So wird es immer wieder vieles zu prüfen geben, auch in diesem Jahr des Herrn 2025. Gott gebe uns dabei die Gelassenheit und den Mut, das gehen zu lassen, was gehen sollte, die Kraft und Fantasie, das, was gut und entwicklungswürdig ist, mit allen unseren Mitteln zu fördern und voranzubringen, neues und altes und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Ihr/euer
Pfarrer Dietmar Schorstein

Adventsfeier am Barbaratag

Am 4. Dezember fand zum ersten Mal seit 2019 im Bürgerhaus Süd wieder eine Adventsfeier der Evangelischen Kirchengemeinde für Gemeindemitglieder ab 80 Jahren aus dem Bereich von Recklinghausen-Süd und Grullbad statt.

Wie schon 2019 kamen am Barbaratag zahlreiche Seniorinnen und Senioren zusammen, um einen adventlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Musik und Wortbeiträgen und mit angeregten Gesprächen zu verbringen.

Pfarrer Schorstein und sein Team, das alles festlich vorbereitet hatte, konnte dazu die Sänger der Gesangvereine Concordia und Liederkranz unter der Leitung ihres Dirigenten, Peter Specka, begrüßen, der auch ansonsten am Klavier die Veranstaltung musikalisch begleitete. Ein Sänger war passend zum Tag in Bergmannstracht erschienen und natürlich erklang neben viel Advents- und Weihnachtsmusik auch das „Glückauf, Glückauf, der Steiger kommt“.



Krippenspiele

In allen drei Kirchen gab es zu Heiligabend Krippenspiele, welche mit Kindern und Jugendlichen aus unserer Gemeinde aufgeführt wurden. Die Auftritte waren für alle Beteiligten sehr aufregend, aber alles funktionierte, trotz der kurzen Probezeit, reibungslos. Unsere Kirchen platzten aus „allen Nähten“ und alle waren sich einig: „die Gottesdienste waren wunderschön“.

Evangelisch in Recklinghausen: gemeinsam unterwegs



Gottesdienste feiern und dabei gemeinsam unterschiedliche Traditionen und Neues entdecken, gemeinsam (andere) Kirchorte und Gemeinden kennenlernen, gemeinsam im Glauben unterwegs sein: wir als Gemeindeverband der evangelischen Kirchengemeinden in Recklinghausen – Recklinghausen-Süd, Recklinghausen-Ost und Recklinghausen-Altstadt – möchten enger zusammenarbeiten und miteinander sichtbar als Christinnen und Christen in unserer Stadt aktiv sein.

An mehreren Stellen gibt es bereits gute Kooperationen, wie z.B. das gemeinsame Konfi-Camp, und nun möchten wir auch Gottesdienste verstärkt über Gemeindegrenzen hinweg zusammen feiern. Daher haben sich alle drei Presbyterien für sieben Gottesdienste im Jahr ausgesprochen, zu denen gezielt in allen Gemeinden eingeladen wird, wobei die Gottesdienstorte von Mal zu Mal zwischen den Gemeinden wechseln. Oft werden die Feiern gemeinsam gestaltet, teils auch zusammen mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern. Nachdem der erste Weihnachtstag bereits für alle evangelischen Gemeinden in Recklinghausen im Matthäus-Haus in Hochlar stattfand, sind wir ins Jahr 2025 mit einem Gottesdienst zum Valentinstag am 14.02. gestartet. An Ostermontag, 21.04., findet der Gottesdienst in der Johanneskirche (Hinsbergstr. 14) um 10.00 Uhr statt, und an Christi Himmelfahrt, 29.5., feiern wir zusammen um 11.15 Uhr an der Philipp-Nicolai-Kirche (Philipp-Nicolai-Platz). Die darauffolgenden Gottesdienste werden entsprechend abgekündigt, achten Sie in den Schaukästen oder auf der Homepage auf das Logo des Gemeindeverbands (s. oben). Wir freuen uns auf die gemeinsamen Gottesdienste und mit Ihnen „unterwegs“ zu sein!

Weltgebetstag der Frauen

Cookinseln –
... „wunderbar geschaffen!“

Wir laden Frauen aller Konfessionen herzlich ein: **Freitag, 7. März um 15 Uhr**

Dieses Jahr richtet unsere katholische Partnergemeinde „Heilig Kreuz“ den Weltgebetstag aus. Achten Sie auf die Ankündigungen in der Presse und in den Schaukästen.



Neues Jahr 2025 – Ein Jahr der Hoffnung und des Wachstums

Evangelischer Kindergarten Wasserbank – Ein Jahr voller Vorfreude

Unser Ev. Kindergarten Wasserbank ist gut ins neue Jahr gestartet. Die Kinder sind voller Energie und freuen sich auf die kommenden Monate. Auch wir als Team blicken gespannt auf die Monate, die vor uns liegen – mit viel Vorfreude auf den Frühling. Die Natur erwacht erneut und neue Möglichkeiten des Entdeckens und Lernens warten auf uns alle.

Miteinander erleben

Der Frühling ist für uns eine besondere Zeit. Er symbolisiert nicht nur den Neubeginn in der Natur, sondern auch die geistige Erneuerung und das Wachsen im Glauben. Auch jetzt schon haben sich Neuerungen ergeben: Die täglichen Morgenkreise finden in den Bereichen der Einrichtung statt. Dabei ist es wichtig zu erwähnen, dass die Kinder altersspezifisch zusammentreffen und diverse Thematiken auf Kindesebene erfahren und erleben. Auch wird der Frühling mithilfe von Bildkarten, Kamishibai (Papiertheater), Erzählungen, Spielen und Liedern thematisiert.



Die Kinder tauschen sich in den jeweiligen Morgenkreisen aus und erweitern ihr Wissen – sie lernen miteinander und voneinander.

Der Frühling ist eine Zeit des Aufbruchs. Nach den kühlen und dunklen Wintermonaten haben wir wieder die Möglichkeit, die ersten Blumen und das zarte Grün der Natur zu erblicken. Die ersten Knospen sprießen aus der Erde, die Sonnenstrahlen werden prägnanter, die Farben der Pflanzen intensiver.

Wir sind gespannt und voller Freude bezüglich unserer geplanten Projekte und Veranstaltungen und laden auch Sie ein, diesen Frühling gemeinsam mit uns zu erleben. Sei es der geplante Kindertrödelmarkt im März, die aufregende Osterzeit, die gemeinsamen regelmäßigen Kindergottesdienste, die uns das gesamte Jahr begleiten, die Verabschiedung der Vorschulkinder und vieles mehr... Wir sind gespannt.

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen für das Jahr 2025,

Ev. Kindergarten Wasserbank
Lina Ottenhoff

Rückblick und Ausblick Jugendarbeit



In den vergangenen Monaten haben wir viele spannende Dinge in der Jugendarbeit erlebt. Das Konficamp, mit allen Konfirmand*innen der drei Stadtgemeinden Recklinghausen, am Dümmersee hat stattgefunden. Wir haben mit der

Affenbande nach der Sommerpause wieder angefangen und ein paar junge Menschen gewonnen, die als Jungteamer*innen die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde unterstützen.

In der nächsten Zeit geht es vor allem um die Vorbereitung der Nacht der Offenen Kirche (Infos folgen auf den digitalen Kanälen und der Zeitung) am 8.6.2025 und die Planung der Sommerfreizeit vom **13.08. - 25.08.2025**. Da gibt es erfreuliche und nicht so erfreuliche Nachrichten gleichzeitig: Wir sind ausgebucht! Leider gab es zu viele junge Menschen, die mit uns nach Kroatien fahren möchten und wir mussten die Anmeldeleiste schließen. Bei Rückfragen können Sie mich dennoch gerne unter der Telefonnummer 01577-0360799 kontaktieren.

In der Herbstfreizeit geht es vom 11.10. bis 18.10.2025 nach Georgsmarienhütte. Nähere Infos dazu gibt es im nächsten Gemeindebrief und sobald verfügbar, auf den digitalen Kanälen (Instagram/Website).

Affenbande
Affenstarke Abenteuer für Kids von der 1. bis 4. Klasse

Unsere nächsten Termine:
25.01.
22.02./22.03.
12.04./17.05.
28.06.

2024 und 2025

Weitere Infos und die Anmeldung gibt es hier

Eine Gruppe der Ev. Kirchengemeinde Recklinghausen-Süd, Bochumer Str. 163, 45661 Recklinghausen

EINTRITT FREI

NACHT DER OFFENEN KIRCHE

08. JUNI 2025
AB 18 UHR
LUTHERKIRCHE
BOCHUMERSTRASSE 161

590 Euro

Für Jugendliche von 12-15 Jahren geht es nach Pula (Kroatien)

vom 13.08. - 25.08.2025

AUSGEBUCHT

Anmeldung unter juenger-recklinghausen.de/freizeiten

Noch Fragen? Melde dich bei Annika: 01577 0360799

Für alle freizeiten gilt: "Am Geld soll es nicht scheitern!" Bitte sprechen Sie uns an!

**Termine Kinderkirche:
März - Juni 2025**



09. März
06. April
25. Mai

unter der Philipp-Nicolai-Kirche
11-12 Uhr

Kirche Kunterbunt:
29. Juni

Komm einfach vorbei.
Wir freuen uns auf dich.




Kirche Kunterbunt
rund um die Philipp-Nicolai-Kirche
für Erwachsene und Kinder

29. Juni 2025
"Prüft alles und behaltet das Gute!"
(1. Thess 5,21)

10:30-11:15 Uhr: Willkommensphase
11:15-14:15 Uhr: Werkstattgottesdienst,
Kreativstationen,
gemeinsames Essen






Tulpen haben eine allgemeine Symbolik von Wiedergeburt, Nächstenliebe und tiefer Liebe.

Tulpen sind die Blumen des 11. Hochzeitstages.
Von 1636 bis 1637 erlebte die Welt die sogenannte „Tulpenmanie“. Auf ihrem Höhepunkt kostete eine Tulpenzwiebel so viel wie ein Haus.
Der weltweit größte Produzent von Tulpen sind die Niederlande.



Die Tulpe ist in Nordafrika, Europa und Zentralasien verbreitet. Heutzutage verbinden die meisten Menschen Tulpen wohl mit den Niederlanden. Ursprünglich stammt die Tulpe jedoch aus Zentralasien und wurde erstmals in der Türkei im Jahr 1000 nach Christus angebaut. Der Name „Tulpe“ ist abgeleitet von dem türkischen Wort für „Turban“.

Insgesamt gibt es etwa 150 Tulpenarten und über 3000 verschiedene Sorten.

Die Tulpe ist eine Frühlingsblume und steht unter anderem für die Wiedergeburt und einen Neuanfang.



Ein bunter Tulpenstrauß ist als Dankeschön zu verstehen und kann auch als Kompliment gemeint sein. Bunte Tulpen symbolisieren darüber hinaus Tatendrang.

Gottesdienste

In Philipp-Nicolai findet jede Woche um 11.15 Uhr ein Gottesdienst statt. In der PNK wird am 1. und 3. Sonntag mit Abendmahl und am 2. und 4. Sonntag mit Taufmöglichkeit Gottesdienst gefeiert.

In Luther wird am 1. Sonntag mit Abendmahl und am 3. Sonntag mit Taufmöglichkeit Gottesdienst gefeiert.

In Reformation wird am 2. Sonntag mit Abendmahl und am 4. Sonntag mit Taufmöglichkeit Gottesdienst gefeiert.

In allen Kirchen gibt es Kirchenjahres-bedingte Ausnahmen.

2025	Reformationskirche	Lutherkirche	Philipp-Nicolai-Kirche
02.03.25, Estomihi		9.45 Uhr, Agd Schorstein	11.15 Uhr, Agd Schorstein
09.03.25, Invocavit	9.45 Uhr, Agd Janus		11.15 Uhr, Tgd Janus 11.00 Uhr, Kinderkirche
16.03.25, Reminiscere		9.45 Uhr, Tgd Roch	11.15 Uhr, VorstellungsGd Konfis Roch
23.03.25, Okuli	9.45 Uhr, Tgd Janus		11.15 Uhr, Tgd Janus
27.03.25, Gottesdienst einmal anders		19.00 Uhr, Bonnat und Team	
30.03.25, Laetare		9.45 Uhr, VorstellungsGd Konfis Schorstein	11.15 Uhr, Pgd Schorstein
06.04.25, Judika		9.45 Uhr, Agd Roch	11.15 Uhr, Agd Roch 11.00 Uhr, Kinderkirche
13.04.25, Palmsonntag	9.45 Uhr, Goldene Konfirmation Janus		11.15 Uhr, Tgd Roch
17.04.25, Gründonnerstag		18.00 Uhr, Tischabendmahl Schorstein	
18.04.25, Karfreitag	9.45 Uhr, Agd Roch		15.00 Uhr, Agd Roch
19.04.25, Osternacht		22.00 Uhr, Agd Schorstein/Roch	
20.04.25, Ostersonntag			11.15 Uhr, Agd Janus
27.04.25, Quasimodogeniti	9.45 Uhr, Tgd Roch		11.15 Uhr, Tgd Roch
04.05.25, Misericordias Domini		9.45 Uhr, Agd Schorstein	11.15 Uhr, Konfirmation Roch
11.05.25, Jubilate	9.45 Uhr, Konfirmation Janus		11.15 Uhr, Pgd Diakonin Trott
18.05.25, Cantate		10.30 Uhr, Konfirmation Schorstein	11.15 Uhr, Agd Janus
24.05.25, Samstag		18.00 Uhr, keltischer GD mit Daybreak Janus	
25.05.25, Rogate	9.45 Uhr, Tgd open-air mit Kindergarten / Janus		11.15 Uhr, Tgd Roch 11.00 Uhr, Kinderkirche
29.05.25, Christi Himmelfahrt			11.15 Uhr, Tgd open-air / Roch
01.06.25, Exaudi		9.45 Uhr, Agd Roch	11.15 Uhr, Agd Roch
08.06.25, Pfingstsonntag	9.45 Uhr, Agd Janus		11.15 Uhr, Tgd Janus
15.06.25, Trinitatis		9.45 Uhr, Tgd Schorstein	11.15 Uhr, Agd Schorstein
22.06.25, 1. So. n. Trinitatis	9.45 Uhr, Tgd Roch		11.15 Uhr, Tgd Roch
29.06.25, 2. So. n. Trinitatis		9.45 Uhr, Pgd Roch	10.30 Uhr, Kirche Kunterbunt Roch / Bonnat und Team
06.07.25, 3. So. n. Trinitatis	9.45 Uhr, Gemeindefest		

Abkürzungen Gottesdienste

Agd - Abendmahlgottesdienst
Tgd - Taufgottesdienst
Pgd - Predigtgottesdienst

Termine der Kinderkirche

09.03.2025 / 06.04.2025 / 25.05.2025
Von 11.00 bis 12.00 Uhr in den Räumen unter der Philipp-Nicolai-Kirche

Goldene Konfirmation am 13. April

Alle, die im Jahr 1975 in Hochlarmark konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Jochen-Klepper-Gemeindehaus, Pestalozzistr. 12. Der Gottesdienst beginnt um 9.45 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Jubilar*innen, mit Begleitung, zu einem Empfang und Mittagessen eingeladen. Wir bitten um eine Anmeldung im Gemeindebüro. Bitte weisen Sie auch ehemalige Mitkonfirmand*innen auf diesen Termin hin.



Open-air-Gottesdienst mit dem Kindergarten am 25. Mai

Open-air-Gottesdienst auf dem Gelände des Kindergartens Pestalozzistr. (Beginn: 9.45 Uhr). Diesen Gottesdienst gestalten die Kinder und Erzieherinnen unserer Kindertageseinrichtung mit. Zudem gibt es die Möglichkeit, an diesem Sonntag Kinder zu taufen. Setzen Sie sich dazu bitte frühzeitig mit dem Gemeindebüro in Verbindung. Wir sind gespannt auf einen erlebnisreichen Gottesdienst unter freiem Himmel.

Kinder-Kar-Woche vom 14.-17. April

In der ersten Woche der Osterferien findet wieder eine Kinder-Bibelwoche zu den Tagen der Osterzeit statt. An jedem Vormittag starten wir um 10.00 Uhr mit einer Geschichte aus der Bibel. Im Anschluss wird gesungen, gebastelt und ein Film gezeigt. Der Vormittag endet jeweils um 11.30 Uhr. Ort der Veranstaltung, die für alle Kinder von 6-8 Jahren offen ist, ist die St. Pius-Kirche, Brunostr. 7. Um eine Anmeldung im Gemeindebüro oder bei Pfr. Janus wird gebeten.

Montag: 18.00-19.30 Uhr Kreuzbundgruppe (außer 1. Montag im Monat)
Ekkehart Prehl (Telefon 0157/76941053)

Dienstag: 18.00-19.30 Uhr Bläserkreis – Kolja Latte, kolja.latte@gmail.com
Jungbläserausbildung nach Absprache – Kolja Latte, kolja.latte@gmail.com

Mittwoch: 15.00-17.00 Uhr Frauenhilfe und Seniorenkreis (mit Programm, vierzehntägig) Hannelore Klippel (Telefon 02361/35957)

Freitag: 18.15-19.15 Uhr WoMen? And Drums
Trommelgruppe Martina Rieger (Telefon 0157/36288677)

19.30-22.00 Uhr Square Breakers
Square Dance Martina Rieger (Telefon 0157/36288677)

Kontakt für die Gemeindebriefverteilung am Standort Reformationskirche
Gabi Krüger (Telefon 02361/72466)



Montag: Frauencafé 15.00 - 17.00 Uhr
Monika Wittke (Telefon 0152/52730310) – Gabi Humbert (Telefon 02361/653315)

Lutherchor ab 19.30 Uhr – Henning Hey (Telefon 02323/1480958)

Freitag: Ev. Männerkreis – Jeden **2. Freitag im Monat** um 15.00 Uhr.
Lothar Zippel (Telefon 02361/33091)

Frühstück im Lutherzentrum
Mit frischen belegten Brötchen, Kaffee und Tee
Jeden 1. Freitag im Monat
von 9.00 - 11.00 Uhr
07. März, 04. April, 09. Mai (Achtung, 2. Freitag!),
06. Juni, 04. Juli



Keltischer Gottesdienst mit der Band Daybreak
Am 24. Mai um 18.00 Uhr in der Lutherkirche.
Kommen Sie gerne und zahlreich vorbei, es lohnt sich!
Nach dem Gottesdienst laden wir zum Gespräch unter der Empore ein.

Tischabendmahl 17. April um 18.00 Uhr
Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Tischabendmahl.
Dieser Gottesdienst findet an einer langen Tafel statt, mit einem anschließenden kleinen Imbiss. Alle Besucher werden gebeten eine Kleinigkeit zu essen mitzubringen, das wir dann miteinander teilen.

Helga Sperling

ist im Alter von 75 Jahren verstorben.

Sie war 16 Jahre lang das freundliche Gesicht an der Kirchentür von Philipp-Nicolai. Als Küsterin umsorgte sie mit viel Liebe und Sachverstand „Ihre“ Kirche. Sie wurde von allen sehr geschätzt und wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten.



Wie lieblich sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth! Psalm 84,2

Montagstreff

Wir treffen uns jeden Montag von 14.30 - 16.30 Uhr unter der Kirche. Eine ganz herzliche Einladung! Kontakt: Karin am Wege (Telefon 02361 88382)

Dienstagskreis

Wir kommen jeden zweiten Dienstag von 15.30 - 17.00 Uhr unter der Kirche zusammen und freuen uns auf Sie! Kontakt: Liesel Ruddek (Telefon 02361 7770)

Bibel teilen

Jeden zweiten Freitag von 18.00 - 19.00 Uhr (Achten Sie auf die Abkündigungen im Gottesdienst) im Raum unter der Kirche. Herzliche Einladung zum Mitmachen! Kontakt: Michael Sturm (Telefon 02361 6581435)

Jubilate-Chor

Chorprobe montags 20.00 - 21.30 Uhr unter der Kirche. Schauen Sie einfach vorbei!

Spieletreff

Herzlich Einladung an alle Interessierte zum Spieletreff unter der Kirche. Es gibt unterschiedliche Gesellschafts- und Kartenspiele. Jeweils um 18.00 Uhr am 19. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni.



Open-air-Gottesdienst am 29. Mai

Am Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 29. Mai findet ein open-air-Gottesdienst auf dem Gelände der Philipp-Nicolai-Kirche statt (Beginn: 11.15 Uhr). Es besteht die Möglichkeit, an diesem Tag Kinder zu taufen. Setzen Sie sich dazu bitte frühzeitig mit dem Gemeindebüro (Tel. 3 22 91) in Verbindung. Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst unter freiem Himmel.

Konfirmation
am 04. Mai, 11.15 Uhr
Philipp-Nicolai-Kirche

Konfirmation
am 11. Mai, 9.45 Uhr
Reformationskirche

Konfirmation
am 18. Mai, 10.30 Uhr
Lutherkirche

Kirche Kunterbunt
am 29. Juni, 10.30 Uhr
rund um die
Philipp-Nicolai-Kirche

Open-air-Gottesdienste
Reformationskirche:
25. Mai, 9.45 Uhr
Philipp-Nicolai-Kirche:
29. Mai, 11.15 Uhr

Keltischer Gottesdienst am
am 22. Februar und 24. Mai
mit Daybreak, 18 Uhr
Lutherkirche

Tischabendmahl
am 17. April, 18 Uhr
Lutherkirche

Goldene Konfirmation
am 13. April, 9.45 Uhr
Reformationskirche

Gemeindefest
06. Juli
Rund um die
Reformationskirche

Nacht der offenen Kirche
am 08. Juni ab 18 Uhr
Lutherkirche

Sommerfest Haus Regenbogen (achten sie bitte auf die Aushänge)
Samstag, 28. Juni - Beginn um 12 Uhr mit einem Gottesdienst

Konfirmation

Nach etwa 18 Monaten Konfi-Kurs freuen sich unsere Jugendlichen aus Hochlarmark, Bruch und Philipp-Nicolai auf ihre Konfirmation. Teil dieses Kurses war unter anderem ein Konfi-Camp, das alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Recklinghausen am Dümmer See verbracht haben.

Bezirk Philipp-Nicolai

In unserem Gemeindebezirk werden – vorbehaltlich der Zustimmung durch das Presbyterium – durch Pfarrer Roch konfirmiert:

Am 04. Mai 2025 in der Philipp-Nicolai-Kirche:

Jonas Badia, Kimberly Berensfreise, Felix Elpelt, Tim Justinsky, Emily Klanthe, Simon Kusnierczak, Mark Pluschanski, Nina Prinz, Fenja Schiwy, Leana Schiwy, Samira Schulz, Elias Styben, Linn Wayszczak

Am Abend vorher feiern die Jugendlichen mit ihren Familien um 18.00 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst.

Bezirk Hochlarmark

In unserem Gemeindebezirk werden – vorbehaltlich der Zustimmung durch das Presbyterium – durch Pfarrer Janus konfirmiert:

Am 11. Mai 2025 in der Reformationskirche:

Zoe Banna, Lennox Förster, Laura Grittner, Dominik Hiltrop, Felix Janssen, Lucie Karpenstein, Finn Reimann, Ida Senyilmaz

Am Abend vorher feiern die Jugendlichen mit ihren Familien um 18 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst.

Bezirk Bruch:

In unserem Gemeindebezirk werden – vorbehaltlich der Zustimmung durch das Presbyterium – durch Pfarrer Schorstein konfirmiert:

Am 18. Mai 2025 in der Lutherkirche:

Amélie Boenke, Jana Heßke, Jannik Hilkhäusen, Nico Hühnl, Candice Jaeck, Lisa Jockenhöfer, Jason Marcinowski, Lara Polakovs, Leo Schramm, Emily Tschersich, Paul Werth, Cornelius Wolf

**Bestattungen Jüngst - Havermann**

Seit über 125 Jahren Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner in allen Bestattungsangelegenheiten. Persönliche Begleitung und fachgerechte Beratung zur Vorsorge und im Trauerfall.

Sprechen Sie mit uns von Familie zu Familie.

Jüngst-Havermann e.K. Bestattungen
Bochumer Straße 244
45661 Recklinghausen
Tel: 0 23 61 / 6 22 78
Fax: 0 23 61 / 65 98 14
schuermann@juengst-havermann.de



Das moderne Bestattungshaus in Herten

Bestattungen KÖLLER seit 1890

Gegründet vor mehr als 130 Jahren steht der Name KÖLLER für das älteste Bestattungshaus in Herten.

Telefon: 02366 35003 (Tag und Nacht, jeden Tag)

Anschrift: Kaiserstraße 62 · 45699 Herten

E-Mail: [info\(at\)bestattungen-koeller.de](mailto:info(at)bestattungen-koeller.de)

 Bestattungen-koeller.de

Mit unserer Erfahrung und Kompetenz aus nunmehr vier Generationen steht unser Team Ihnen im Trauerfall immer gerne zur Seite. Die Würde eines Verstorbenen und die Wünsche seiner trauernden Angehörigen stehen stets im Mittelpunkt unserer Arbeit. Sie können sich zu jeder Zeit auf unsere Hilfe und Unterstützung verlassen.



Wir beraten Sie in allen Fragen bezüglich der Bestattungsvorsorge sowie der Vorbereitung eines vielleicht anstehenden Trauerfalls.

Aus den vielen Möglichkeiten, die heute die Bestattungskultur bietet, finden Sie sicherlich die geeignete Form.

Unser Bereitschaftsdienst ist stets mit einer qualifizierten Trauerberaterin besetzt und bietet Ihnen jederzeit Hilfe auch in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen.



Unsere Filiale in Recklinghausen finden Sie auf der Westfalenstraße 47. Hier erreichen Sie uns rund um die Uhr unter **02361 97 98 93 0**. Nachhaltige Produkte und Bestattungsvorsorge stehen im Fokus unseres neuen Standortes.

Wichtige Nachricht

Ein gutgekleideter Herr steht vor dem Schaufenster einer Kunsthandlung und betrachtet aufmerksam ein großes Kreuzigungsgemälde. Während er dort steht und schaut, stellt sich neben ihn ein kleiner Junge mit schmutzigen Hosen und einem zerrissenen Hemd. Der Mann zeigt auf das Bild und fragt den Jungen: „Weißt du, wer das ist, der da am Kreuz hängt?“ „Das ist Jesus“, kam die schnelle Antwort. Dann nach einer Pause fügte er hinzu: „Die Soldaten, das sind Römer, die Frau, die unter dem Kreuz weint, ist Maria, seine Mutter. Die vornehmen Herren sind die Pharisäer und Schriftgelehrten, und die Menge im Hintergrund ist das schaulustige Volk!“ Nach einem langen Schweigen fährt der Junge fort: „Sie haben Jesus gekreuzigt. Er ist für alle Menschen auf dem Hügel Golgatha gestorben.“ So stehen sie vor dem Bild und lassen es auf sich wirken. Schließlich streicht der Mann dem Jungen über den Kopf, bedankt sich und geht weiter. Als er schon in der Menge verschwunden ist, hört er plötzlich den Jungen hinter sich herrufen: „Hallo, Herr!“ Der Mann wendet sich um und wartet auf den Jungen. Noch außer Atem ruft der Junge dem Mann zu: „Er ist wieder auferstanden. Jesus ist auferstanden und lebt.“

Das wollte ich Ihnen noch sagen!“

Jesus ist auferstanden. Welch eine wichtige Nachricht!

Jesus ist der leidende und erhöhte Herr, der gekreuzigte und auferstandene Christus. Jesus ist die tiefste Stufe, die Gott herabgestiegen ist, und die höchste Stufe, die ein Mensch je erreichen kann.

Jesus ist der Treffpunkt zwischen Gott und Mensch, der Treffpunkt des Lebens!

»... nehmt Euch in Treue dieser Kinder an« – getauft wurden in unserer Gemeinde:

Emma Holz,
Candice Florance Heike Jaeck,
Lennart Ferenc János, Mia Josephin Klocke,
Amelie Hope Kloßas, Emma Kosticyn,
Luana Kwast, Mats Levi Schneider



»... liebet einander, gleichwie auch Christus geliebt hat die Gemeinde« – getraut wurden:



Marc-Andre Schröter und Denise Schröter, geb. Sperling

»Wir haben hier keine bleibende Stadt« – bestattet wurden in unserer Gemeinde:

Barbara Bergmann, Ursula Inge Buchmann, Heidrun Sieglinde Carpentier, Rolf Heinrich Dohmen, Kurt Erlach, Gertrude Else Feyka, Cornelia Lotti Gaßmann, Woldemar Gosmann, Dietmar Michael Imbierwitz, Uta Anna Hanna Kämpfer, Friedegard Littwin, Andreas Lühn, Andrea Mützel, Siegfried Werner Papesch, Waldemar Peker,



Manfred Rasch, Karl-Heinz Reckefuß, Hannelore Friedel Rhein, Ulrike Schwacht, Brunhilde Edeltraud Schurat, Margot Auguste Sudau, Werner Herbert Thiel, Helene Spekowius, Ruth Woyde, Rolf Schweinsberg, Monika Zollondz, Tim Kwaß, Gerlinde Hardick, Rosemarie Lachmann, Bärbel Schäfer, Gerhardt Cebula, Horst Kornas, Johanna Höfeld, Helga Sperling, Elfriede Stallheinrich

Wir basteln einen Gebetswürfel



Schneide die Vorlage aus und knicke alle gestrichelten Linien. Am besten über ein Lineal.

Viel Spaß

Dann forme es zum Würfel und klebe die kleinen grünen Kanten von innen an die orangenen Teile.

Evangelische Kirchengemeinde Recklinghausen-Süd

Gemeindebüro
Bochumer Straße 163
45661 Recklinghausen
Telefon: 023 61/3 22 91
Telefax: 023 61/3 69 76

www.recklinghausen-sued.ekvw.de
E-Mail: RE-KG-Recklinghausen-Sued@ekvw.de

Sprechzeiten

Montag – Mittwoch
9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag
14.00 – 18.00 Uhr

Spendenkonto

Sparkasse Vest RE
IBAN DE91 4265 0150
0010 1042 63
BIC WELADED1REK

Gemeindebezirk Hochlarmark

Pfarrer
Martin Janus
Salentinstraße 347
Telefon: 023 61/90 74 65
E-Mail: Martin.Janus@ekvw.de

Gemeindebezirk Bruch

Pfarrer
Dietmar Schorstein
Bochumer Straße 161a
Telefon: 023 61/9 05 95 71
E-Mail: Dietmar.Schorstein@ekvw.de

Gemeindebezirk Philipp Nicolai

Pfarrer
Heinz-Jürgen Roch
Philipp-Nicolai-Platz 6
Telefon: 023 61/3 20 95
E-Mail: Heinz-Juergen.Roch@ekvw.de

Kirchenmusik

Pfarrer
Heinz-Jürgen Roch
Philipp-Nicolai-Platz 6
Telefon: 023 61/3 20 95

Organistin:
Heike Schollmeyer
Telefon: 023 61/487 91 88

Organist:
Henning Hey
Telefon: 023 23/ 14 809 58

Jugendarbeit

Annika Beuke
Telefon: 0 15 7 / 70 3607 99
E-Mail: re-sued-jugendarbeit@gmx.de
E-Mail: annika.beuke@ekvw.de

Küsterdienst

Gertrud Rave
Telefon: 0 160 / 462 71 69
Doris Oberste-Beulmann
Telefon: 0 17 8 / 520 96 50

Petra Kriegsmann
Telefon: 0163 / 5 67 88 85

Hausmeisterdienst

Harald Möbus
Telefon: 0 15 20 / 5 95 82 04

Tageseinrichtung für Kinder

www.ev-kitaverbund.de

Pestalozzistraße 8
Leiterin: Nina Bartsch
Telefon: 023 61/71529
E-Mail: re-kita-pestalozzistrasse@ekvw.de

Magdalenenstraße 7
Leiterin: Stephanie Zwoyczyk
Telefon: 023 61/6 36 02
E-Mail: re-kita-magdalenenstrasse@ekvw.de

Philipp-Nicolai-Platz 7
Leiterin: Joy Windrich
Telefon: 023 61/7 13 33
E-Mail: re-kita-philipp-nicolai-platz@ekvw.de

Wasserbank 20
Leiterin: Tanja Moldenhauer
Telefon: 023 61 / 4 06 53 81
E-Mail: re-kita-wasserbank@ekvw.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis e.V.

Elper Weg 89
Telefon: 023 61/9 30 11 17

Diakonisches Werk in Recklinghausen e.V.

Hohenzollernstraße 72
Telefon: 023 61/10 20 - 0

Ökumenisches Arbeitslosenzentrum

Sauerbruchstraße 7
Telefon: 023 61/99 65 07

Telefonseelsorge, gratis

Telefon: 0 800/1 11 01 11

Herzlichen Dank

an unsere Sponsoren und alle, die uns unterstützen.

Nähere Informationen zu unseren Sponsoren finden Sie auf unserer Website:

<http://recklinghausen-sued.ekvw.de>

Abschiedshaus PORTMANN · Bestattungen · Rheinstr. 10 · Telefon 3 22 72

Beerdigungen Tintrup-Quassowsky · Grullbadstraße 101 · Karlstraße 48 · Tel. 6 37 62

Bestattungen Köller · www.bestattungen-koeller.de · Tel. 0 23 66/3 50 03

Bestattungen JÜNGST-HAVERMANN seit 1898 · Bochumer Straße 244 · Tel. 6 22 78

KFZ-Ryschka · Inh. Marc Bartsch · Waldstraße 24 · 45661 Recklinghausen · Tel. 6 39 14

ROSEN-APOTHEKE OHG · Overbergstraße 31a · Tel. 7822

Pocholeck GmbH & Co. KG · Bochumer Str. 168 · 45661 Recklinghausen · Tel. 6 24 83

Darüber hinaus bedanken wir uns bei allen Gemeindegliedern, die uns in den letzten Monaten mit ihren Spenden unterstützt haben. Ganz lieben Dank!

Austräger für unseren Südwind gesucht!

Wir suchen zur Zeit wieder ehrenamtliche Austräger.

Der Südwind erscheint dreimal im Jahr.

Bezirk Philipp-Nicolai:

Merveldtstr., Niederstr., Alte Grenzstr. (Teile), Funkestr., Bergknappenstr. ab Nr. 108

Bezirk Bruch:

August-Kaiser-Str., Berghäuser Str. Nr. 2-22, Bochumer Str. (Teile), Bonhoeffer Str., Ludwig-Przelutzki-Str., Theodor-Körner Str. (Teile), Funkestr.

Wir würden uns über neue Austräger sehr freuen.